



**1** Zunächst sollte der alte Fensterflügel herausgehoben werden. Bei Bedarf entfernen Sie bestehende Rahmendübel.



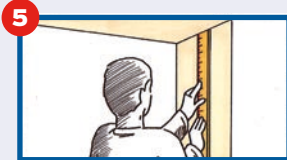
**2** Anschließend muss der Fensterrahmen in mehrere Teile zersägt werden. Hierzu verwenden Sie am Besten einen (Elektro-) Fuchsschwanz.



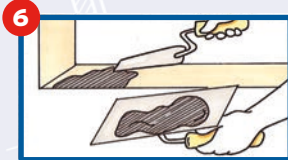
**3** Nun holen Sie die einzelnen Rahmenstücke sorgfältig heraus und brechen dabei die Ecken.



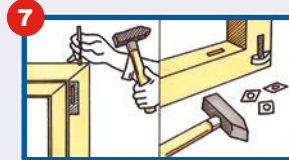
**4** Schlagen Sie die alten Maueranker mit einem Hammer heraus (oder flexen Sie diese ab). Befreien Sie die Laibung vom Putz.



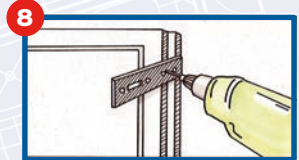
**5** Messen Sie dann die Maueröffnung für das neue Fenster und die Laibung exakt aus. Achten Sie darauf, dass zwischen Fenster und Mauer rundherum eine 10 - 25 mm breite Arbeitsfuge zum Ausschäumen / Verstopfen übrig bleibt.



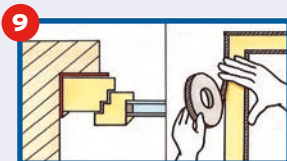
**6** Überprüfen Sie, ob beim Heraus schlagen des alten Maueranker Schäden an der Brüstung oder an der Laibung entstanden sind. Falls ja, diese mit Reparaturmörtel ausbessern. Gegebenenfalls Innen- oder Außenfensterbänke austauschen.



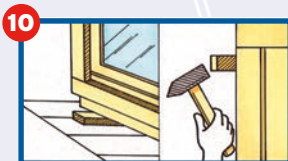
**7** Nun montieren Sie die Fensterolive (Griff) an den Fensterflügel. Im folgenden können Sie den neuen Fensterflügel aus dem Rahmen hängen.



**8** Wir raten Ihnen, Kunststofffenster mit Anker, die vor dem Einsetzen am Rahmen montiert werden, am Mauerwerk anzubringen. Befestigen Sie die Fenster links und rechts an 3 Stellen im Meter.



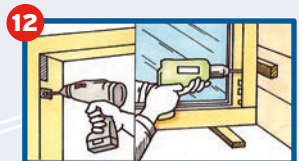
**9** Bei der Montage mit innen liegendem Falz (hier: rot markiert): Um den Rahmen zum Mauerwerk abzudichten, weisen wir darauf hin, auf der Außenseite ein Fugen-Dichtband anzukleben.



**10** Stellen Sie den Fensterrahmen nun auf Tragklötze in die Maueröffnung und fixieren Sie diesen mit Keilen und Distanzklötzen nach allen Seiten. Zum Durchführen können Sie dünne Holzstreifen unter die Klötze hinlegen.



**11** Richten Sie den Rahmen senk- und waagrecht aus. Berücksichtigen Sie hierbei möglichst einen symmetrischen Abstand zum Mauerwerk.



**12** Bohren Sie nun die Dübellöcher durch die Unterlegklammern / Falz des Rahmens in den Rahmen. Bohren Sie mit einem langen Steinbohrer weiter ins Mauerwerk.



**13** Im Folgenden können Sie die Rahmendübel einsetzen und den Rahmen mit dem Mauerwerk verschrauben. Bitte die Kunststofffenster mit den Anker am Mauerwerk fest dübeln.



**14** Schäumen Sie die Fugen vollständig zwischen Rahmen und Mauer von unten nach oben mit Zwei-Komponenten-Montageschaum aus. Bitte reinigen Sie den Rahmen umgehend und trennen Sie den ausgehärteten Schaum ab.



**15** Anschließend hängen Sie die Fensterflügel sorgfältig ein und testen Sie hinterher folgende Funktionen mit Vorsicht aus: öffnen, kippen, schließen.



**16** Schneiden Sie die Fensterbank mit einer Stichsäge zu, passen Sie sie ein, schieben Sie die Fensterbank bis unter den Fensterrahmen und befestigen Sie diese mit dem vorher aufgetragenen Klebemörtel auf der Brüstung.



**17** Zuletzt müssen Sie die Anschlussfugen im Außen- und Innenbereich mit dauerelastischer Dichtmasse wie beispielsweise Silikon oder Acryl isolieren. Um die Dichtmasse glatt zu streichen befeuchten Sie Ihren Daumen mit ein wenig Spülmittel.

*Haben Sie noch Fragen oder Sie brauchen noch was?*

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.  
**+49 30 682 92 -0 oder [info@isogon.com](mailto:info@isogon.com)**

